



Ansicht von Leipzig 1594. (Westseite).

Dieses und das folgende Bild sind Nachbildungen von zwei Federzeichnungen, die ebenso wie die auf S. 16 wiedergegebene kleine Abbildung der Pleißenburg zu einer im Leipziger Rat-
archiv befindlichen Beschreibung der Stadt Leipzig vom Jahre 1594 gehören. Der Verfasser dieser Beschreibung und zugleich der Zeichner der drei Bilder war der junge, damals 25jährige hessische
Ingenieur und Copograph Wilhelm Dilich, der seit 1592 im Dienste des Landgrafen Moritz von Hessen stand, später in schwere Ungnade fiel, 1625 aus Hessen floh und in sächsische Dienste trat
und 1605 als kurfürstlich sächsischer Landbaumeister in Dresden gestorben ist. Vgl. die Quellen zur Geschichte Leipzigs Bd. 1, S. 19—24. Im Sommer 1594 hielt sich Dilich in Leipzig auf und schickte
von hier aus an den Landgrafen von Hessen eine Beschreibung Leipzigs mit Abbildungen. Ein Wiederholung davon, die Dilich dem Leipziger Rat verehrt hatte, ist jedenfalls das Leipziger Exemplar.
(Fortsetzung S. 25.)